



02. August 2017

**Herzlich Willkommen!**  
**Wir begrüßen neun Auszubildende**  
**in den Reihen der dittgen-Gruppe.**

Schmelz. Auch in diesem Jahr kann die dittgen-Gruppe in Schmelz gleich neun Auszubildende in ihren Reihen begrüßen. „Wir können Verstärkung sehr gut gebrauchen“, betonte Firmenchefin Renate Dittgen im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Die hat im Unternehmen schon längst Tradition, seit vielen Jahren begrüßt das Unternehmen die „Neuen“ kurz vor Eintritt in ihren neuen Lebensabschnitt – den Beginn der Ausbildung.

Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, betonte Renate Dittgen, sei es für das Unternehmen sehr wichtig, junge Kräfte zu gewinnen. „Wir alle wissen, dass es einen Fachkräftemangel gibt. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie lange bei uns blieben. Wir würden gerne Führungskräfte aus unseren eigenen Reihen rekrutieren“, erklärte sie. Doch, das betonte sie, zunächst einmal heißt es für die acht jungen Männer und eine Frau, sich mächtig anzustrengen. Denn, das gab Renate Dittgen dem Nachwuchs mit auf den Weg, ein erfolgreicher Abschluss erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, kann nicht zuletzt auch die Übernahme in der Firma bedeuten.

Mit ihrem Appell, sich in den kommenden Ausbildungsjahren anzustrengen, ging zugleich das Versprechen der Geschäftsführerin einher, die Auszubildenden zu unterstützen. „Scheuen Sie sich nicht, wenn es Probleme gibt, reden Sie mit uns. Wir versuchen eine Lösung zu finden, bieten nicht zuletzt auch Nachhilfe an“, erklärte sie. „Sie haben sich in teilweise sehr jungen Jahren bereits für einen Beruf festlegen müssen. Es gibt keine Garantie, dass Sie sich ein Leben lang mit Ihrer Wahl wohlfühlen. Sollten Sie bemerken, dass Ihre Entscheidung falsch war, ziehen Sie die Reißleine. Wenn man jung ist, kann man sich durchaus umorientieren“.

Doch zunächst einmal heißt es für die neun neuen Nachwuchskräfte, die eine Ausbildung bei dittgen-Bauunternehmen, trans und basis anstreben, sich auf neue Herausforderungen einzulassen.



Die Auszubildenden sind: Hendric März (Tiefbaufacharbeiter), Magnus Becker, Maximilian Bergmann (Baugeräteführer), Leonie Leick, Joshua Simmer (Industriekaufmann/frau), Niklas Klauck (Bauzeichner), Niklas Eckert (Fachkraft für Lagerwirtschaft), Jonas Stroh (Land- und Baumaschinenmechatroniker), Fabian Schmitt (KFZ-Mechatroniker).